

Imkern im Dezember

Aufgrund der warmen Temperaturen im November waren anfangs Dezember die meisten Völker noch nicht brutfrei. Deshalb galt es mit der Oxalsäurebehandlung noch zuzuwarten. Der Spruch „Die Oxalsäurebehandlung erfolgt meistens zu früh, selten aber zu spät“ hat deshalb auch dieses Jahr seine Gültigkeit. Eine Winterbehandlung ist unablässig, wenn die Völker im Frühling mit möglichst kleiner Milbenbelastung starten sollen. Erfahrungsgemäss gibt es auf jedem Stand Bienenvölker, die trotz fachgerechter Entmilbung im Herbst eine hohe Milbenzahl aufweisen.

Meine Völker und die Völker der Belegstation werden um den 15. Dezember behandelt. Da die Temperaturen nun sinken, werden die Bienen sich zur Wintertraube zusammenziehen, was den Behandlungserfolg vergrössern wird. Ich ziehe das Beträufeln der Völker mit Oxalsäure vor. Die Behandlung ist leicht durchführbar und nicht zu zeitintensiv. Hier nochmals das Rezept zur Herstellung einer 3,5% Zuckerlösung. Für einen Liter Oxalsäurelösung werden 35 g Oxalsäure-Dihydratpulver, 200 g Haushaltszucker und 840 ml Leitungswasser benötigt. Die Lösung ist nicht lange haltbar und sollte erst kurz vor der Behandlung angesetzt werden.



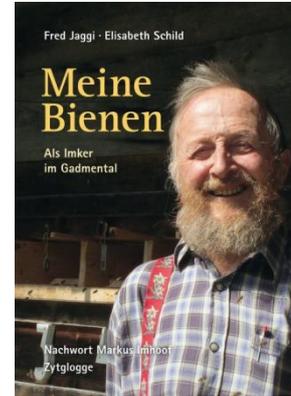
Nachdem die Anzahl der vom Beutenkäfer in Italien befallenen Völkern stetig steigt, sind hier nochmals die notwendigen Vorkehrungen aufgelistet: (Dank an den Bieneninspektor Rickenbach Anton):

- Es dürfen keine Bienenvölker aus dem Ausland ohne tierärztliches Zeugnis gekauft werden!
- Empfehlenswert ist es überhaupt keine Bienenvölker im Ausland zu kaufen.
- Für den Kauf von Bienenvölkern, inklusive Bienenmaterial aus Italien gilt ein Importverbot.
- Wer Bienenvölker in andere Kreise verstellen will, muss dies unbedingt dem zuständigen Bieneninspektor **vor** dem Verstellen melden (wegen evt. Sperrgebiete von Krankheiten).

- Beim Kauf von Bienenvölkern aus der Schweiz müssen vor dem Verstellen die Bienenvölker durch den zuständigen Bieneninspektor des alten Standorts kontrolliert werden und dem Bieneninspektor des neuen Standorts gemeldet werden.

Wer jetzt noch nicht weiss, was er sich vom Christkind wünschen soll, dem seien folgende Imkerbücher empfohlen:

- Bienennaturgemäss halten, Wolfgang Ritter, Ulmer Verlag
- Imkern Monat für Monat leicht gemacht, Jean Riondet, Ulmer Verlag
- Meine Bienen, Fred Jaggi, Zytglogge Verlag
- Honig, Erica Bänzinger, Hädecke Verlag
- Und fürs Büro: Aus dem Weltbild Verlag, Bienen entdecken (Tischkalender 2015 DIN A5 quer)



Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Erfolg bei der Varroabehandlung.

Oggier Bernarda

Dezember 2014